



INFO

Amtliche Mitteilung

*Folge 5
Mai 2013*

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis



Unser langjähriger Mitarbeiter, Schulwart

Josef Wimmer

ist am Mittwoch, 24. April 2013, nach schwerer Krankheit verstorben.

Sepp war ein verdienter Mitarbeiter der Marktgemeinde, Mitglied vieler örtlicher Vereine und kultureller Organisationen.

In der nächsten GemeindeINFO erscheint ein Nachruf.

Das Marktgemeindeamt ist am Dienstag, 30. April, nachmittags geschlossen!

Es ist so weit



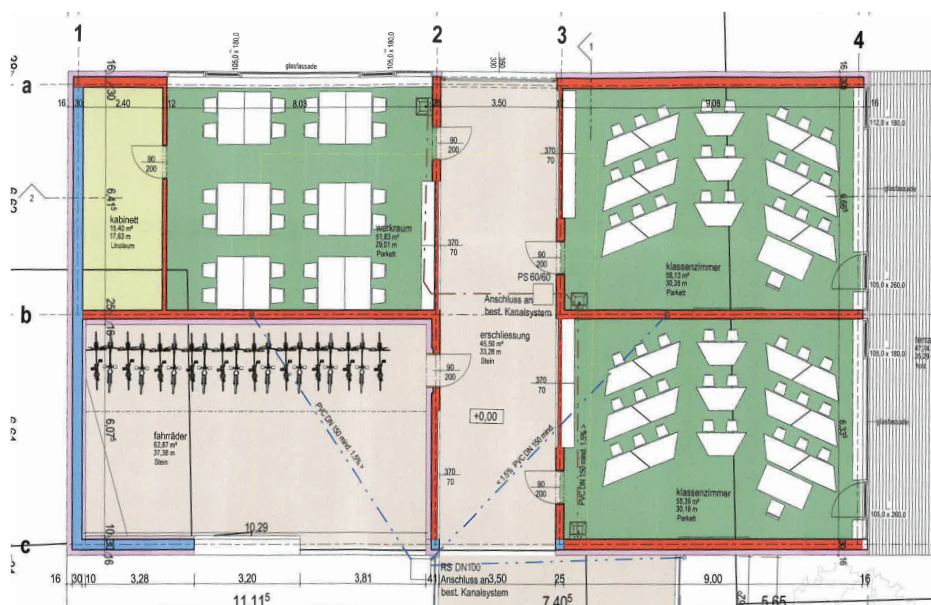
Der Zubau zur Volksschule kann nun endlich in Angriff genommen werden. Das sogenannte „Götzendorferhaus“, in dem von 1966 bis 1978 der Kindergarten untergebracht war, wird in den nächsten Wochen abgetragen. An dieser Stelle wird ein Zubau mit zusätzlichen Klassen errichtet.

Laut Architekt D.I. Mugrauer können die Klassen mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 bezogen werden.

Deshalb wird unmittelbar nach den Abbrucharbeiten mit den Bau-
meisterarbeiten begonnen.

Mit der Sanierung des bestehenden Volksschulgebäudes wird auch in diesem Jahr noch begonnen werden.

Spätestens im Sommer 2014 werden die Bau- und Sanierungsarbeiten dann abgeschlossen sein.



Inhaltsverzeichnis:

<i>Volksschulzubau</i>	<i>Seite 2</i>
<i>Aus dem Gemeinderat, Hunde- und Pferdehalter, Stellenausschreibungen</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Freibad</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Gesunde Gemeinde: Aktion „Wir machen Meter“</i>	<i>Seite 5</i>
<i>Frühlingszeit: eine Information der Jägerschaft</i>	<i>Seite 6</i>
<i>Marktmusik, L(i)ebenswertes St. Martin, Ferialjobbörse</i>	<i>7</i>
<i>Freiwillige Feuerwehr Troßkolk ..</i>	<i>Seite 8</i>



Aus dem Gemeinderat

Wohnungsvergaben:

Die Gemeinde-2-Raum-Wohnung Nr. 9 im Objekt Jenseits 74 wurde an Matthias Luser, Ort im Innkreis vergeben. Die LAWOG 2-Raum-Wohnungen im Objekt Diesseits 150 bzw. Diesseits 200 wurden an Marija Knezevic, Diesseits 120 bzw. an Kristina Slipac, Ried im Innkreis, vergeben. Wir wünschen allen neuen Mietern viel Freude an der neuen Wohnung.

Pflichtbereichs-Feuerwehrkommandant:

Auf Grund des Kommandantenwechsels in der Feuerwehr Troßkolm bei der Jahreshauptversammlung am 6. April 2013 ist vom Gemeinderat ein Beschluss für die Bestellung des Pflichtbereichs-feuerwehrkommandanten zu fassen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, zum Pflichtbereichskommandanten den Kommandanten der Feuerwehr St. Martin Herrn Karl Voglhuber und als Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter den neuen Kommandanten der Feuerwehr Troßkolm Herrn Johann Hatzmann zu bestellen.

Volksschulzubau:

Folgende Aufträge wurden für den Zubau der Volksschule durch den Gemeinderat einstimmig vergeben:

Bereich	Firma	Summe netto
Baumeisterarbeiten	Greilbau GmbH, St. Martin	238.354,92
Alu-Konstruktionen	MB Reischauer, Amstetten	87.530,58
Vorgehängte Fassade	Ortig, Ried im Innkreis	51.850,17
Schwarzdeckerarbeit	Ortig, Ried im Innkreis	50.091,28
Zimmererarbeiten	Bayer-Bau, Haag/Hausruck	48.102,26
Abbrucharbeiten	Baumann, St. Marienk./Sch.	8.742,00

Freibadbuffet:

Frau Barbara Aichinger - Reiterschenke, hat laut einstimmigem Beschluss den Zuschlag für die Ausschank im Freibadbuffet ab 2013 für 3 Jahre erhalten.

Kindergartenleitung:

Die Leitung des Kindergartens der Marktgemeinde St. Martin im Innkreis wird laut einstimmigem Beschluss des Gemeinderates ab 1. Jänner 2014 Frau Michaela Kana übernehmen. Frau Kana ist bereits jetzt gruppenführende Kindergartenpädagogin in St. Martin und wird in der Leitung Frau Brigitte Legler nachfolgen.

Amtsleitung:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn Joachim Langmaier für weitere fünf Jahre (bis 31. Mai 2018) als Amtsleiter für die Marktgemeinde St. Martin im Innkreis zu bestellen.

Hunde- und Pferdehalter

Das Problem mit Hundekot und „Pferdeäpfeln“ ist mit Beginn der schneefreien Zeit wieder überall sichtbar. Hundebesitzer und Reiter werden aufgefordert, die „Hinterlassenschaften“ ihrer Tiere umgehend zu entfernen.

Stellenausschreibungen

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des §§ 8 und 9 OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, des OÖ Objektivierungsgesetzes 1994 und des OÖ Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes werden die nachstehenden Posten ausgeschrieben:

Kindergartenpädagoge(in)

Art des Dienstpostens:

Vertragsbedienstete(r); Beschäftigungsort: Kindergarten der Marktgemeinde St. Martin im Innkreis für U3-Gruppe

Entlohnung: Gehaltsansätze der Entlohnungsgruppe 12b1

Beschäftigungsausmaß:

36,5 Wochenstunden

Dienstbeginn: 1. Dezember 2013

Voraussetzungen:

Bewerber(innen) müssen die Voraussetzungen nach § 8 OÖ Gemeindebedienstetengesetzes 2001 idgF, die Voraussetzungen des § 3 OÖ Landesvertragsbedienstetengesetz 1994 idgF, sowie die Aufnahmebedingungen nach § 8 OÖ Kindergarten- und Hortdienstgesetz 1997 idgF. erfüllen. Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenpädagogen(in)

Schulwart(in)

Art des Dienstpostens:

Vertragsbedienstete(r); Beschäftigungsort: Neue Musik Mittelschule

Entlohnung: Entlohnungsschema OÖ GDG 2002 GD 19

Beschäftigungsausmaß:

Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

Dienstbeginn: sofort

Aufnahmevoraussetzung:

abgeschlossene handwerkliche/technische Ausbildung, Bereitschaft zu flexiblen Dienstzeiten

Aufgabenbeschreibung/Tätigkeitsbereich:

Wartung der Schulgebäude; Koordination des Reinigungspersonals; Haustechnik; Beaufsichtigung und Abnahme von Fremdarbeiten; Funktion des Brandschutzbeauftragten; Organisation, Durchführung und Koordination des Winterdienstes; Ordnung und Sauberkeit auf den Schulliegenschaften; Unterstützung bei Schulveranstaltungen

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft. Diese wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens - EWR bzw. EU dieselben Rechte für d. Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern(innen).

Auswahlverfahren:

Für das Auswahlverfahren werden die Objektivierungsbestimmungen des Oö. GDG 2002 idgF angewendet. Die Marktgemeinde behält sich vor, Vorstellungs- und Kontaktgespräche zu führen und allfällige Tests und Begutachtungen zu verlangen.

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind **bis spätestens 17. Mai 2013** beim Marktgemeindeamt St. Martin im Innkreis, 4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184 einzubringen. Nähere Auskünfte erteilt der Amtsleiter der Marktgemeinde, Herr Langmaier unter der Telefonnummer 07751/8255-11.

Beginn der Freibadsaison

Mittwoch, 1. Mai 2013

Bei entsprechender Witterung wird das Freibad am 1. Mai wieder geöffnet. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und Preise laut Aufstellung. Sie sind unverändert zum Vorjahr.

Öffnungszeiten u. Eintrittspreise

Telefon 07751 / 8255 - 16

Wochentag	1. Mai - 15. Juni	16. Juni - Saisonende
Montag bis Freitag	12.00 - 18.00	10.00 - 19.00
Sa/So u. Feiertag	10.00 - 18.00	09.00-19.00
	Verlängerung bis 20.00 Uhr möglich	

TAGESEINTRITTSPREISE

KINDER	€ 1,50
ERWACHSENE	€ 3,00
FAMILIEN MIT VORLAGE DER OÖ. FAMILIENKARTE	€ 4,50
FAMILIEN OHNE VORLAGE DER OÖ. FAMILIENKARTE	€ 5,00

SONDERTARIF AB 16.30 UHR

TAGESKARTE FÜR ERWACHSENE	€ 2,00
---------------------------	--------

SAISONKARTENPREISE

KINDER (Schüler, 6-18 Jahren), Studenten, Soldaten, Zivildienstler, Lehrlinge, Invalide <i>Ermäßigung - mit Vorlage der Clubkarte der Raiffeisenbank, (Memberbox), - Badekarten-Aktion der Sparkasse</i>	€ 24,00
ERWACHSENE	€ 48,00
FAMILIEN MIT VORLAGE DER OÖ. FAMILIENKARTE	€ 63,00
FAMILIEN OHNE VORLAGE DER OÖ. FAMILIENKARTE	€ 80,00
ALLEINERZIEHER/INNEN MIT VORLAGE DER OÖ. FAMILIENKARTE	€ 50,00
ALLEINERZIEHER/INNEN OHNE VORLAGE DER OÖ. FAMILIENKARTE	€ 67,00

MIETKÄSTCHEN

PRO WOCHE	€ 2,50
PRO SAISON	€ 10,00

SCHLÜSSELKAUTION

PRO SAISON	€ 20,00
------------	---------

KINDER UNTER 6 JAHREN: EINTRITT FREI!

SAISONKARTEN ERHÄLTlich BEIM MARKTGEMEINDEAMT FRAU PETER MARIA

Gebührentarife für das Freibad (inkl. 10% Mwst) - Gültig ab 2013 lt. Beschluss des Gemeinderates vom 15.12.2010



Unsere Gemeinde macht mit! Oberösterreich bewegt sich!

Zum Thema Bewegung startet das "Gesunde Oberösterreich" im April gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion "Wir machen Meter".

Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger. **Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!**

Zum Beispiel:

- zu Fuß zur Arbeit
- mit dem Rad zum Einkaufen
- ein Spaziergang mit der Familie
- eine Wanderung mit Freunden
- mit der Nordic-Walking Gruppe unterwegs
- mit dem Lauftreff unterwegs
- eine Radtour am Wochenende
- usw.

Holen Sie sich Ihren „Wir machen Meter - Pass“. Tragen Sie Ihre Wege - zu Fuß oder mit dem Fahrrad - jeden Tag in den Pass ein. Wenn der Pass voll ist, bringen Sie ihn zum Marktgemeindeamt, hier werden die Daten an das Land weitergeleitet und Sie erhalten einen neuen Pass. Die Aktion läuft bis 26. Oktober 2013.

Schrittzähler zur Feststellung der Länge regelmäßig zurückgelegter Wegstrecken können beim Marktgemeindeamt ausgeliehen werden. Melden Sie sich dazu bitte bei Maria Mayer Telefon: 07751/8255 oder per Mail: meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at.

Mit jedem Pass den sie abgeben, haben sie die Chance, Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis wartet auf die Siegergemeinde ein Bewegungsparcours.



"Mach mit!

"Jeder gesunde Meter steigert deine Fitness"

Andreas Goldberger



„Wir machen Meter - Pässe“ erhalten Sie im Marktgemeindeamt, in der Ordination Dr. Novak, bei Maria Egger und Eva Schrems (im ehemaligen Kaufhaus Murhammer) und bei den St. Martinern Banken. Sie können den Pass und zusätzliche Informationen auch unter www.gesundes-oberoesterreich.at herunterladen.



Information der Jägerschaft



Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Foto: N. Mayr

Alle haben Platz, wenn sie sich an Regeln halten...

Die Jägerschaft bittet um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzubringen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind v.a. im Frühjahr Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen - bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmern.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs-, also Fress-Möglichkeiten.
- Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in Ruhezeiten, in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzonen, zurück - bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.
- Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung somit nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

- Bitte, nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren - Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Bitte, nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Schwammerl oder Blumen sammeln - unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.
- Bitte, nicht in der Umgebung von Einständen (also Wohnungen wie Jungwald, Heckenzüge etc.) und Wildfütterungen joggen; die Wildtiere sind diese Ruhezeiten noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.
- Bitte, immer daran denken - wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen.

Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas:

Wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne behilflich und geben natürlich Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.

Weidmannsdank!

www.oeljv.at



Marktmusik St. Martin im Innkreis

Muttertagskonzert unter neuem Kapellmeister

Am **Freitag, dem 10. Mai um 20:00 Uhr** präsentiert sich die Marktmusik St. Martin erstmals unter neuer musikalischer Leitung. Stefan Bogner übernahm im Februar das Amt des Kapellmeisters der Marktmusik von Michael Drankewitsch und wird **beim Muttertagskonzert im Martinus-Saal** seinen Einstand geben. Der leidenschaftliche Trompeter aus Lambrechten absolvierte seine Kapellmeisterausbildung bei Johann Mösenbichler und leitete bereits die Musikkapelle Atzbach und die Trachtenmusikkapelle Lambrechten. Schon die erste Probenphase zeigt, dass Stefan mit viel Freude an die neue Aufgabe herangeht und dies auch sehr gut auf seine Musikerinnen und Musiker übertragen kann.



Der Besuch des Muttertagskonzertes wird sich jedoch nicht nur ob der Neugier auf den neuen Kapellmeister lohnen! Zum Kennenlernen der Kapelle bezog Stefan seine Musiker sogleich intensiv in die Stückauswahl mit ein, woraus sich ein besonders unterhaltsames Konzertprogramm ergab. So stehen nicht nur der Triumphmarsch aus Verdis Oper "Aida", Jesus Christ Superstar von Andrew Lloyd Webber oder ein Udo Jürgens Best-of auf dem Programm, sondern auch drei Solostücke.

David Bortenschlager und Markus Wiesbauer werden mit dem Stück "Der Teufelsbassist" zeigen, dass auch die Tuba als Soloinstrument hervorragend geeignet ist. Christian Neumayer weckt auf der Marimba Erinnerungen an den Zirkus Renz und Anna Wimmer wird mit "Gabriellas Song" ihr Gesangstalent unter Beweis stellen. Das Muttertagskonzert findet wieder bei Tisch statt, für das leibliche Wohl aller Besucher wird gesorgt sein!

Auf Ihr Kommen freut sich die Marktmusik St. Martin unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Bogner (im Bild mit Obfrau Christine Wimmer)!

L(i)ebenswertes St. Martin



Liederabend

mit Theresa Grabner (Sopran) und Florian Krumpöck (Klavier)
am Freitag, 3. Mai

Kernölamazonen

Musikkabaret „SOKO Kürbis“ am Samstag, 11. Mai

boogie woogie abend

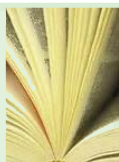
mit Luca Sestak and friends am Samstag, 21. September

die Veranstaltungen finden jeweils um 20:00 Uhr im Martinus-Saal statt.

Vorankündigung

„Warme Sunn und Hollerblüh“

Zu Ehren unserer Heimatdichterin



Käthe Koller

findet anlässlich ihres 5. Todestages eine

**Lesung im Martinus-Saal
am Freitag, 31. Mai 2013 um 19:30 Uhr statt.**

Veranstalter sind Stelzhamerbund Ried/I. und Marktgemeinde St. Martin im Innkreis.

Ferialjobbörse



Du möchtest in den Ferien dein Taschengeld aufbessern? Du willst im Sommer Joberfahrungen sammeln und in den Berufsalltag hineinschnuppern? Du suchst noch nach einer Gelegenheit deinen Urlaub zu finanzieren? Oder du musst ein Pflichtpraktikum absolvieren?

Dann bist du hier richtig!

Du bekommst wissenswerte Infos rund um das Thema "Ferien- und Nebenjob" oder du kannst in der Ferial- und Nebenjobbörse nach dem richtigen Ferialjobangebot suchen.

JugendService des Landes OÖ

4021 Linz, Bahnhofplatz 1

Fon: 0732 / 66 55 44

Fax: 0732 / 77 20-216 330

Homepage: jugendservice.at

Mail: jugendservice@ooe.gv.at



Neuwahl bei der FF Troßkolm

Ende der Ära Ecker als Kommandant

Nach 50 Jahren kommt der Kommandant der FF Troßkolm nicht mehr aus der Familie Ecker. Maximilian Ecker übergab nach 25-jähriger Tätigkeit das Kommando an Johann Hatzmann. Als Maximilian Ecker 1988 an die Spitze der Feuerwehr gewählt wurde, hatte vorher bereits sein Vater Max Ecker diese Funktion 25 Jahre lang inne.

Max Ecker wurde für diese außergewöhnliche Leistung mit der Bezirksfeuerwehrverdienstmedaille in Silber durch Abschnittskommandant BR Johann Wimmer ausgezeichnet. Zum Kommandantstellvertreter wurde der bisherige Jugendbetreuer Bernhard Schilcher gewählt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Peter Guserl als Kassensführer und Kurt Höchtel als Schriftführer, der für die langjährige Ausübung

dieser Funktion die Bezirksfeuerwehrverdienstmedaille in Bronze erhielt. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Ernst Huber mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.



Im Bild: Kommandant Johann Hatzmann, Bürgermeister Kurt Höretzeder, Maximilian Ecker und Brandrat Johann Wimmer

Die FF Troßkolm lädt ein zum

Maibaumfest

am

Mittwoch, 1. Mai

ab 13:00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Für das leibliche Wohl ist mit Schweinsbratwürsteln, süffigem Arco-Bier, Limo, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. *Weißbierbar*

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Kameraden der FF Troßkolm



Der Reinerlös wird zum Ankauf von Feuerwehrgeräten verwendet!

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St. Martin im Innkreis
4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184
Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at
Homepage: <http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at>
Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis
oder wie beim betreffenden Foto vermerkt